

Arbeitsproben für die Fertigungsprüfung

Zeit: höchstens 5 Std.

Arbeitsprobe 1: Einstellen von folgenden Maschinen oder Geräten der Einzel- und Sonderfertigung, z. B.:

Schnellschneider
Falzmaschine
Buchfadenheftmaschine (Handanlage)
Drahtheftmaschine
Prägepresse/Titeldruckgerät
Rill- und Perforiermaschine

Arbeitsprobe 2: Aufziehen eines Posters

Posterformat: mindestens 30 cm × 40 cm
Kanten mit Gewebe gerändelt
ausgeglichene Einschläge
Aufhänger

Hinweise: Die Auswahl der Maschinen nimmt der Prüfungsausschuss vor.
Für die Arbeitsproben stellt er das erforderliche Material.

Die Aufgabenstellung der Arbeitsproben darf erst am Prüfungstag bekanntgegeben werden.

Dieses Aufgabenblatt sowie alle weiteren Vorlagen sind zusammen mit den hergestellten Arbeitsproben abzuliefern. Auf allen vorzulegenden Prüfungsarbeiten sind der Name des Prüfungsteilnehmers und des Ausbildungsbetriebes oder die Kenn-Nummer des Prüfungsteilnehmers anzugeben. Die gebrauchten Zeiten für die einzelnen Arbeitsproben sind auf der Ausführungs- und Zeitbescheinigung von der Aufsichtsführung zu bestätigen.